

KARNATAKA THEOLOGICAL COLLEGE

INDIEN: THEOLOGISCHE AUSBILDUNG AM KTC

Unterstützen Sie das NCC Study Center als Ort der interreligiösen und interkulturellen Begegnung.

Indien ist geprägt von wachsenden Gegensätzen zwischen Arm und Reich sowie einer großen kulturellen und religiösen Vielfalt. Indische Theologiestudierende müssen für diese Herausforderungen ausgebildet werden.

Die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt belebt die indische Gesellschaft und fordert sie gleichermaßen heraus. „Unsere großen Herausforderungen sind HIV und AIDS, die Konfrontation der Tradition mit der Moderne und religiöse Intoleranz“, sagt Hannibal Cabral, Rektor des Karnataka Theological College (KTC) in Mangalore. Zudem sind Christ*innen in Indien eine Minderheit von 2,4 Prozent. Diesen Themen stellen sich die indischen Theologiestudierenden am KTC.

„Um in einem multireligiösen Land das Evangelium an andere weiterzugeben, müssen wir die Menschen und ihre Traditionen kennen. Deshalb ist sowohl die theologische als auch die gesellschaftspolitische Ausbildung, die wir hier bekommen, sehr wichtig“, sagt der Theologiestudent Adrian. Das Studium am KTC

umfasst akademisches Wissen, praktische Fähigkeiten und persönliche Entwicklung. Das Team des Colleges möchte Pfarrer*innen ausbilden, die nicht nur in den Kirchen, sondern auch in der Gesellschaft hervorragend kommunizieren können.

Die Theorie in der Praxis erleben

Ein zentraler Aspekt ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Im landwirtschaftlichen Trainingszentrum erfahren die Studierenden mehr über Landwirtschaft und den Alltag ihrer künftigen Gemeindemitglieder. Durch regelmäßige Praktika, z.B. in den Slums der Großstädte oder bei Tagelöhnern der Landgemeinden, lernen die Studierenden das Leben und die Sorgen ihrer Mitmenschen kennen. Als Pfarrer*innen wollen und sollen sie nah bei den Menschen sein, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Nah bei den Menschen

Das Studium erfolgt auf Kannada, der regionalen Sprache vor Ort. So bleiben die Theologiestudierenden auch in der Kommunikation nahe bei den Menschen. Englisch, eine der überregionalen Sprachen in Indien und internationale Verkehrssprache, wird dabei nicht vernachlässigt. Viele Studierende kommen aus armen, ländlichen Gemeinden und können das Studium nicht selbst finanzieren. Um diesen jungen Menschen die Verwirklichung ihrer Berufung zu ermöglichen, vergibt das KTC Stipendien.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Indien: KTC“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

